

INBETRIEBNAHME

Fahrräder sind sperrige Güter. Sie werden deshalb für die Lagerung und den Transport zum Einzelhändler nur vormontiert. Eine sachkundige Endmontage und eine Anpassung an die Körpermaße des Käufers durch Ihren ZEG-Fachhändler sind deshalb die Voraussetzung für eine sichere Benutzung.

Zu folgenden Punkten einige Hinweise:

- **Endmontage**
- **Erprobung**
- **Benutzerinformation**
- **Wartungsintervalle vormerken**

Endmontage

- Einschrauben der Pedale: Pedal »R« im Uhrzeigersinn in die rechte Kurbel. Pedal »L« entgegen dem Uhrzeigersinn in die linke Kurbel.
- Lenker gerade stellen: Einstellen der Lenkerhöhe (Mindesteinstecktiefe beachten!) und der Neigung der Lenkergriffe. Korrekte Klemmung von Lenkerbügel und Lenkervorbau sowie der Bedienteile. Überprüfung der Lenkergriffe auf festen Sitz.
- Montage des Sattels auf der Sattelstütze und Befestigung im Sitzrohr (Mindesteinstecktiefe beachten!).
- Endmontage der Beleuchtung: Seitenläuferdynamo ausrichten und festschrauben (entfällt bei Nabendynamos); Verkabelung überprüfen; Frontscheinwerfer
- Einstellung der Schaltung und der Bremsen nach Herstellerangaben.
- Überprüfung der Schraubenanzugsmomente.
- Funktionskontrolle des für Ihre Körpermaße fertig montierten Fahrrades.

Erprobung

Das fertig montierte Fahrrad wird Ihnen von Ihrem ZEG-Fachhändler übergeben. Nun müssen Sie bei einer Probefahrt feststellen, ob Ihnen alle Einstellungen entsprechen. Jeder Mensch hat eine eigene Körperlichkeit und eigene Verhaltensweisen. Auch der Trainingszustand spielt eine große Rolle.

Wartungsintervalle vormerken

Ihr Pegasus Fahrrad ist qualitativ hochwertig, sollte aber dennoch regelmäßig überprüft werden. Übernehmen Sie aber nur Wartungsarbeiten, die Sie sicher beherrschen und für die Sie passendes Werkzeug und Ersatzteile haben! Alles andere überlassen Sie Ihrer ZEG-Fachwerkstatt.

Neben den Tests »Vor jeder Fahrt« (Seite 7ff) muss die erste Fachinspektion nach ca. 200 km erfolgen. Danach gilt:

- monatlich überprüfen Sie: Bereifung, Bremsbeläge, Bremsbetätigungen, Beleuchtung, Federelemente, Lagerstellen, Einspeichung, Verschraubungen, Schaltfunktionen, etc.
- jährlich lassen Sie überprüfen: alle wichtigen Funktionen (Lenkung, Antrieb, Schaltung, Bremsen, Beleuchtung, Lagerungen, Federungen, Verschraubungen, etc.) und die tragenden Bauteile auf eventuelle Schäden.

Hinweise zur Überprüfung von Federelementen, Speichen und Lagerstellen:

1. Federelemente werden vom Fachhändler auf das Gewicht des Fahrers und die Zuladung eingestellt. Dies betrifft z. B. die Vorderrad-Federgabel, den Hinterbaustoßdämpfer und die Federsattelstütze. Die Federwirkung und die Dämpfung der Schwingungen werden durch Spiralfedern, Elastomere, Druckluft oder Öl erzielt. Federn können brechen, Elastomere ihre Eigenschaften verändern, Luft oder Öl entweichen. Lässt sich das Federelement wesentlich schwerer oder wesentlich leichter bewegen, muss man unbedingt den ZEG-Fachhändler aufsuchen. Dies gilt auch, wenn an den hochbelasteten Verbindungsstellen Risse erkennbar werden. Gabelkopf, Anlenkpunkte an Rahmen und Hinterbau und die Klemmung des Sattelgestells sind die kritischen Stellen.
2. Die Speichenspannung im Vorder- und Hinterrad wurde vor der Auslieferung durch den ZEG-Fachhändler überprüft. Während der Benutzung können sich aber einzelne Speichen lockern und müssen deshalb nachgespannt werden. Man prüft die Gleichmäßigkeit der Einspeichung mit der Hand. Zwei Speichen, in Griffweite nebeneinander befindlich, werden gegeneinander gezogen.

ACHTUNG:

Asymmetrisch eingespeichte Hinterräder (z. B. mit Ritzelpaket an der Nabe) sind an der rechten und linken Seite unterschiedlich vorgespannt! Ist eine Speiche locker, sollte man auch alle anderen sorgfältig überprüfen. Ihr ZEG-Fachhändler kann die Räder wieder korrekt zentrieren.

3. Lagerstellen
Am Tretlager ist »Spiel« durch seitliches Hin- und Herbewegen der Tretkurbel zu überprüfen. »Spiel« in der Nabe des Vorder- oder Hinterrades wird erkennbar, wenn man das Fahrrad anhebt und an der Bereifung das Laufrad seitlich bewegt.

Sollten Sie »Spiel« feststellen, ist der Besuch beim ZEG-Fachhändler unbedingt angeraten.